



EL-Kurier Papenburg Sonntag  
Ausgabe vom 01. Januar 2017  
Seite 8

## Hausmeister sind fit bei der Energieeinsparung in Schulen

### Leader-Region-Hümmling stellt Fördermittel zur Qualifizierung im Energiebereich bereit – weitere Weiterbildungsangebote geplant



Hausmeister aus der Hümmling-Region wurden im Rahmen einer mit EU-Mitteln finanzierten Weiterbildungsmaßnahme geschult. Samtgemeinde-Werlte-Foto

*Werlte (eb) – Erstmals werden auf dem Hümmling Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen aus Mitteln des EU-Programms Leader unterstützt. Das teilte die Samtgemeinde Werlte mit. Den Anfang machten jetzt Schulhausmeister, die über Energiesparmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden informiert wurden.*

Die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) Hümmling fördert insgesamt zehn Veranstaltungen, um den Energieverbrauch und im speziellen den Wärmeverbrauch der Heizung in öffentlichen Gebäuden bedarfsgerecht zu regeln und somit auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Darüber hinaus soll auch der Stromverbrauch durch die Optimierung von Einstellungen reduziert werden.

Das vom Klimaschutzmanager der Energieregion Hümmling, Dennis Reuß geplante Schulungsprogramm geht der Mitteilung zufolge weit über normale Tages-Seminare zur Energieeinsparung hinaus. Reuß dazu: „Schulen sind ein großes Thema hier auf dem Hümmling. Mit ihren Gebäuden und Turnhallen stellen sie Verbrauchsschwerpunkte dar. Wir haben hier die Möglichkeit die Schulhausmeister und weitere Verwaltungsmitarbeiter in diesem Schulungsprogramm umfangreich und intensiv bei Energiesparmaßnahmen zu begleiten. Der Fokus liegt hier vor allem auf die Heizungssteuerung. Aber auch der Umgang mit Strom und Verbrauchsgütern soll nicht zu kurz kommen“, so der Klimaschutzmanager.

Regionalmanager Ralph Deitermann und Wilhelm Sap vom Amt für regionale Landesentwicklung freuen sich, dass ein so umfangreiches und ganzheitliches Schulungsprogramm umgesetzt werden konnte: „Das Schulungsprogramm entspricht den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes.“ Das sei der Schutz der natürlichen Ressourcen- und stelle ein in dieser Region wichtiges Instrument zum Klimaschutz dar, so Deitermann. Die Hausmeister und Verwaltungsmitarbeiter könnten hier ein Positivbeispiel abgeben und signalisieren, dass sich auch in der öffentlichen Verwaltung mit dem Thema Klimaschutz und Energieeinsparung intensiv befasst werde, so Sap.

Die Förderungssumme aus Mitteln des LEADER-Programms des 17 820 Euro teuren Projekts beträgt 50 Prozent und liegt bei 8 910 Euro. Die Restkosten werden von den vier Samtgemeinden getragen.

„Das Projekt zeigt die sehr enge Zusammenarbeit der LEADER-Region mit der Energieregion Hümmling“, fügt Deitermann hinzu.

Das Projekt, das federführend durch die Samtgemeinde Werlte betreut und von den Schulen der Region und den Verwaltungen unterstützt wird, hat eine Laufzeit bis in das Jahr 2018.